

creating space



TCM-Fortbildung: Komplexe Krankheitsbilder der Gegenwart 1-7 mit Claude Diolosa





TCM-Fortbildung: Komplexe Krankheitsbilder der Gegenwart 1-7 mit Claude Diolosa



Claude Diolosa

Zyklus von 7 klinischen Modulen zu Differenzialdiagnostik, chinesischer Pharmakologie sowie therapeutischen Strategien mit Heilpflanzen und Akupunktur

Dieser siebenteilige Seminarzyklus reagiert auf die veränderten klinischen Anforderungen der chinesischen Medizin, die durch komplexere Krankheitsbilder und veränderte Konstitutionen der Patientinnen und Patienten geprägt sind. Eine Teilnahme ist einzeln pro Modul oder am gesamten Zyklus möglich.

Seit 2019 hat sich die globale medizinische Landschaft grundlegend verändert

Covid-19 und die darauffolgenden Impfkampagnen haben das klinische Erscheinungsbild der Patientinnen und Patienten nachhaltig beeinflusst, sodass frühere diagnostische Referenzmuster nicht mehr unverändert anwendbar sind.

Wiederkehrende klinische Beobachtungen seit Covid-19 zeigen, dass veränderte Krankheitsbilder eine präzisere Differenzialdiagnostik und angepasste therapeutische Strategien erfordern

Insbesondere in der Traditionellen Chinesischen Medizin zeigen sich bei Anwendung der klassischen Untersuchungsmethoden – Pulsdiagnostik, Beurteilung von Zungenbelag und Gesichtsfarbe – deutliche Veränderungen. Die Pulse sind komplexer und schwerer interpretierbar, Zungenbeläge erscheinen dicker oder instabil, das Gesicht weist neue energetische Disharmonien auf, und die Symptomatik ist vielfältiger geworden. Parallel nimmt die Zahl der *Post-Covid-Syndrome* stetig zu.

Auf Basis der klassischen und daoistischen chinesischen Medizin liegt der Fokus dieses Zyklus auf der sicheren Anwendung der Differenzialdiagnostik als Grundlage einer schlüssigen therapeutischen Strategie.

DATEN UND INHALTE – KOMPLEXE KRANKHEITSBILDER

1. 14. – 15.11.2026, 8 Std. – Online

Schlafstörungen und Unruhe des Shen

Eine persistierende Insomnie, häufig begleitet von einer angstbesetzten Konfrontation mit dem Unbewussten, weist auf eine Disharmonie bzw. Trennung zwischen Herz und Nieren hin.

2. 13. – 14.02.2027, 8 Std. – Online

Chronische Erschöpfung

Eine tiefe, durch Ruhe oder Tonika nicht zu bessernde Müdigkeit deutet auf eine Schwächung des Yuan-Qi oder auf energetische Blockaden durch pathogene Residuen wie Feuchtigkeit, Schleim (Tan) und Blutstasen hin.

3. 10. – 11.04.2027, 10 Std. – Zürich

Resistente Hypertonie

Ein schwer kontrollierbarer Bluthochdruck, selbst unter pharmakologischer Therapie, lässt an innere Stagnationen von Leber und Gallenblase, des *Mo Yuan* sowie an aufsteigendes Yang denken.

4. 14. – 18.06.2027, 20 Std. – Assisi

Mentale und spirituelle Veränderungen

Depression, Apathie, Mutlosigkeit, das Gefühl geistiger Trübheit (*Brain Fog*), Unfähigkeit zu meditieren oder zu beten – all dies ist Ausdruck eines subtilen Ungleichgewichts zwischen Geist (Shen), Qi und Essenz (Jing).

5. 06. – 07.11.2027, 8 Std. – Online

Neurologische Beeinträchtigungen

Diffuse Schmerzen, Polyneuropathien, Spasmen und Krämpfe spiegeln Störungen im Netzwerk der Jing-Luo-Leitbahnen wider.

6. 05. – 06.02.2028, 8 Std. – Online

Fertilitätsstörungen

Die Abnahme der männlichen und weiblichen Fruchtbarkeit, Hypermenorrhöe oder zyklische Unregelmässigkeiten verdeutlichen die Verletzlichkeit von Jing (Essenz) und Blut nach Infektionen vom Typ *Wen-Bing* (Wärme-Erkrankungen).

7. 05. – 09.06.2028, 20 Std. – Assisi

Auftreten rasch progredienter Krebserkrankungen

Ein in verschiedenen Regionen der Welt beobachtetes Phänomen, das medial häufig kaum thematisiert wird, derzeit jedoch in China mit besonderer Aufmerksamkeit untersucht wird. Diese klinischen Beobachtungen verlangen von uns erhöhte Wachsamkeit und eine Anpassung unserer therapeutischen Strategien. Eine vertiefte Auseinandersetzung mit diesen Dysbalancen auf der Grundlage der energetischen Pathophysiologie eröffnet neue Wege, um die Kohärenz zwischen Körper, Herz und Geist wiederherzustellen.



Claude Diolosa

Ethischer & wissenschaftlicher Rahmen

Das Programm orientiert sich an klassischen Texten, aktuellen klinischen Erkenntnissen und einer verantwortungsvollen Anwendung der chinesischen Pharmakologie. Im Zentrum stehen therapeutische Sicherheit, diagnostische Präzision und eine kohärente Behandlungsstrategie.

Ziel

Diese Fortbildung bietet einen Rahmen für Studium, klinische Vertiefung und Weitergabe von Wissen. Ziel ist die Entwicklung eines präzisen klinischen Urteilsvermögens, einer sicheren Verschreibungspraxis und einer Behandlung, die Tradition und heutige Anforderungen verbindet.

Zielgruppe

Angesprochen sind Praktizierende der chinesischen Medizin, fortgeschrittene Studierende sowie Lehrende und Gesundheits-Fachpersonen mit Interesse an einer energetischen und differenzialdiagnostischen Arbeitsweise.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme ist einzeln pro Seminar oder am gesamten Zyklus möglich. Aus didaktischer und klinischer Sicht wird die vollständige Teilnahme empfohlen, da die Inhalte aufeinander aufbauen. Nur der gesamte Zyklus ermöglicht eine umfassende differenzialdiagnostische Einordnung der Post-Covid-Syndrome sowie daraus abgeleitete therapeutische Strategien. Er vertieft das Verständnis der Wechselwirkungen von Qi, Blut, Körpersäften, Jing und Shen und unterstützt eine konsistente Anwendung der chinesischen Pharmakologie.

KURSZEITEN

Online und Assisi	09.00 – 13.00 Uhr
Zürich	10.00 – 13.00 + 15.00 – 17.00 Uhr

KOMPLETTER ZYKLUS ZUM VORZUGSPREIS

Fixpreise ohne weitere Abzüge. Bitte gewünschte Zahlungsvariante angeben.

- 1 x CHF 2890.– bei Begleichung bis 25.10.2026
- 2 x CHF 1480.– bis 25.10.2026 und bis 20.04.2027

KOSTEN: EINZELMODULE

- Einzelmodul Online CHF 320.–
- Einzelmodul Zürich CHF 430.–
- Einzelmodul Assisi CHF 690.–

ANERKANNTE FORTBILDUNG

- TCM-FVS anerkannt
- Entspricht den EMR-Anforderungen
- ASA Credits / in Österreich 1:1 als ärztliche Fortbildung anerkannt

Umfassende Kursunterlagen für alle Module. Für alle Onlinemodule werden keine Aufzeichnungen verschickt, auch Präsenzmodule werden nicht online übertragen.

Informationen und Anmeldung über www.creatingspace.ch

Ausgabe Juni 2026 – Alle Angaben erfolgen nach aktuellem Stand. Änderungen vorbehalten.

